



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

## Die Mobilitätswende – ein Gewinnerthema für Kommunen und Politik



Kommunalpolitisches Mobilitätsforum 2018  
Samstag | 24. November 2018 | KOMED Köln

Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Ein Gewinnerthema, aber...

„Die Bürgerinnen und Bürger sperren sich gegen einschneidende Veränderungen im Straßenraum.“

„Die lokale Wirtschaft ist strikt gegen die Förderung des Umweltverbundes.“

„Es fehlt an positiven Beispielen und konkreten Maßnahmen.“

Diese und ähnliche Behauptungen stehen oftmals im Raum – aber sie stimmen nicht.

Drehen wir die Sichtweise um ↻



Die Mobilitätswende wird längst umgesetzt. Und sie ist von der Mehrheit gewollt.

Die kommunale Mobilitätswende ist ein zentrales Erfolgskriterium für die Standortentwicklung der Kommunen.

Lebendige, sichere und gesunde Städte und Gemeinden sowie verlässliche Verbindungen zwischen ländlichem Raum und Städten tragen wesentlich zur Aufenthalts- und Lebensqualität bei – und machen Wohn- und Wirtschaftsstandorte attraktiv.

Die kommunale Mobilitätswende ist ein Gewinnerthema.

Die Bevölkerung, aber auch die Wirtschaft wünschen sich mutige Bürgermeister, eine handlungsstarke Kommunalverwaltung und eine am Gemeinwohl orientierte Kommunalpolitik.

Wie Sie mit kommunalem Mobilitätsmanagement davon profitieren können, wollen wir auf dem diesjährigen Mobilitätsforum mit Ihnen beleuchten und diskutieren.

# Die Mobilitätswende ist ein Gewinnerthema

720.000 E-Bikes wurden 2017 verkauft - doppelt so viele wie 2012

Quelle: statista.com

80% der Deutschen befürworten eine Verkehrspolitik, die zu weniger Autoverkehr führt.

Quelle: Studie Umweltbewusstsein, UBA 2015

In einem interaktiven Programm betrachten wir die Potenziale der Mobilitätswende gemeinsam mit Ihnen aus verschiedenen Perspektiven. Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Kommunikation und Design stellen ihre Praxisbeispiele und Erkenntnisse vor. Lernen Sie Ihre Spielräume für die politische Gestaltung und Profilierung und die Hebelwirkung einer Kommunikationsstrategie auf kommunaler Ebene kennen. Entdecken Sie die konkreten Angebote des Zukunftsnetz Mobilität NRW für Kommunen.

Seit mehr als 40 Jahren befassen sich der Architekt und Stadtplaner Jan Gehl und sein Team mit der Neu- und Umgestaltung von Plätzen und Straßen zum Wohle der Menschen.

20% aller Autofahrten sind kürzer als 2 km ... und 50 % nicht länger als 5 km

UBA Leitfaden Klimaschutz im Stadtverkehr 2010

61,6% der Bürgermeister/innen erwarten, dass Mobilitätsmanagement bis zum Jahr 2030 wichtiger oder viel wichtiger als heute sein wird.

Quelle: VDI-Initiative StadtDenken, 2015



## Impulszirkel

An verschiedenen Stationen können Sie sich über Maßnahmen informieren und Ideen für Ihre eigene Kommune erhalten.

## Impuls: Lebensqualität in öffentlichen Räumen

Lebenswert sind öffentliche Räume, wenn sich Menschen dort gern aufhalten und begegnen. Zahlreiche Beispiele zeigen, wie durch die Umräumung von Parkplätzen kreativ gestaltete Plätze entstehen, die zum Verweilen einladen, von der Bevölkerung positiv aufgenommen werden und der Einzelhandel davon profitiert.

## Impuls: Vernetzte Mobilität schafft attraktive Angebote

Attraktive Angebote laden zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten ein. Mobilstationen machen die Nutzung von Bussen und Bahnen, Carsharing sowie Lasten- und Fahrrädern einfach.

## Impuls: Wirtschaft stärken

Angebote zum betrieblichen Mobilitätsmanagement sind ein wesentlicher Faktor der kommunalen Wirtschaftsförderung. Unternehmen, Industrie- und Handelskammern wünschen sich Mobilitätsangebote, die sich positiv auf Mitarbeitermotivation und -gesundheit sowie die Kosten auswirken.

## Impuls: Die Mehrheit mobilisieren

Viele Menschen wollen die Vorteile der Mobilitätswende auch in ihrer Kommune nutzen. Beispiele zeigen, wie diese Mehrheiten sichtbar gemacht werden können.

## Impuls: Ohne Kommunikation ist alles nichts

Die Mobilitätswende bietet alle Voraussetzungen um ein Gewinnerthema zu sein – sie muss nur entsprechend kommuniziert werden. Dafür braucht es eine kommunale Kommunikationsstrategie. Experten aus dem Bereich Kommunikation und Design haben für Sie eine Zeitung aus der Zukunft dabei und stellen zukunftsfähige Technologien, Ideen und Formate vor.



# Programm

09:30 Ankommen, Kaffee und Anmeldung

10:00 Eröffnung: Mobilitätswende als Gewinnerthema

Gesprächsrunde

Bernd Kolvenbach (NVR/RS)

Landrat Wolfgang Spelthahn (AVV)

Landrat Frank Beckhoff (ZWS)

Mobilität neu denken

Dr. Hendrik Schulte, Staatssekretär im

NRW-Verkehrministerium

Das menschliche Maß in der Planung

Brigitte Bundesen Svarre, Büro Jan Gehl

Impulszirkel I

Mittagspause

Impulszirkel II

Impulse nutzen - Mobilitätswende gestalten

Theo Jansen (Zukunftsnetz Mobilität NRW/RS)

Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland

(MID) – was wissen wir Neues zum Mobilitätsverhalten? Robert Follmer, Infas

Regionale Kooperation: Gemeinsam gewinnen

Dr. Norbert Reininkober (NVR/RS)

Hans-Peter Geulen (AVV), Günter Padt (ZWS)

16:15

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Ein stationäres CarSharing-Auto ersetzt mindestens 7 private Pkw – in Städten sogar bis zu 20.

BCS Bundesverband Carsharing, Studie „Mehr Platz zum Leben - wie Carsharing Städte entlastet“, 2016

# Kommunalpolitisches Mobilitätsforum Samstag | 24. November 2018 KOMED | im Mediapark 7 | Köln

▶ Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sie richtet sich ausschließlich an die Mitglieder der Planungs- und Verkehrsausschüsse in den Kreisen, Städten und Gemeinden aus der Region der Koordinierungsstelle Rheinland (Verbundräume AVV, VRS und ZWS).

▶ Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.11.2018

per Fax: 0221 / 20808-8741  
per E-Mail: [mobilitaetsforum@vrs.info.de](mailto:mobilitaetsforum@vrs.info.de)  
oder online: [www.zukunftnetz-mobilitaet.nrw.de/kommunalpolitisches-mobilitaetsforum-2018](http://www.zukunftnetz-mobilitaet.nrw.de/kommunalpolitisches-mobilitaetsforum-2018)

▶ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an.

Auf der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen zum Zwecke der Erstellung einer Tagungsdokumentation, der Veröffentlichung einer Bildergalerie auf unserer Webseite sowie zur Nachberichterstattung gemacht. Bitte beachten Sie ergänzend den Fotohinweis am Veranstaltungstag.

Bei Rückfragen steht Ihnen Andreas Falkowski zur Verfügung.

Telefon: 0221 / 20808-740

E-Mail: [mobilitaetsforum@vrs.info.de](mailto:mobilitaetsforum@vrs.info.de)

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Zukunftnetz Mobilität NRW

Koordinierungsstelle Rheinland  
Glockengasse 37-39, 50667 Köln

[www.zukunftnetz-mobilitaet.nrw.de](http://www.zukunftnetz-mobilitaet.nrw.de)